

10.30 Uhr Eröffnung mit Grußworten

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Peter Drewek (Ruhr-Universität Bochum)

Das gegliederte Schulwesen im historischen Prozess. Ansätze, Quellen und Desiderate der historischen Bildungsforschung

12.15 Uhr Mittagsimbiss

13.15 Uhr Überlieferung aus Schulverwaltung und Schulen

Moderation: Dr. Thomas Gießmann (Stadtarchiv Rheine)

Vinzenz Lübben M. A. (Kommunalarchiv Minden)
Vorfeldarbeit als Garant für strukturierte Überlieferungsbildung – Zuständigkeiten, Aufbewahrungsfristen, Kontaktpflege

Dr. Michael Schütz (Stadtarchiv Hildesheim)
Bewertung von Schulunterlagen – Auswahlkriterien des Stadtarchivs Hildesheim für „Archivschulen“ und Schriftgutgruppen

Rolf-Dietrich Müller (Stadtarchiv Paderborn)
Praktische Fragen im Umgang mit Unterlagen aus Schulen

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Renate Volks-Kuhlmann (Kreisarchiv Borken)
Zwischen Sommerfrische und Winterschule – Zur Überlieferung der Schul- und Schulverwaltungsämter der Kreise

Dr. Bastian Gillner / Dr. Jens Heckl (Landesarchiv NRW)
Ministerium, Bezirksregierungen, Schulämter – Schulverwaltung als Überlieferungsthema im Landesarchiv NRW

17.00 Uhr Katrin Bürgel (Stadtarchiv Gladbeck)
Von „gladbeki“ zu „Glabotki“ – Ein Streifzug durch die Stadtgeschichte

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen auf Einladung der Stadt Gladbeck

9.00 Uhr Rechtsfragen im Rahmen der Überlieferungsbildung

Moderation: Dr. Matthias Kordes (Stadt- und Vestisches Archiv Recklinghausen)

Dr. Michael Scholz (Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, Potsdam)

„... wäre es nicht gerechtfertigt... der Überlieferung von Unterlagen absoluten Vorrang einzuräumen.“ Ausnahmen von der Anbieterspflicht als Problem der Überlieferungsbildung

Dr. Cornelia Regin (Stadtarchiv Hannover)
„Widerständige“ Dienststellen – Durchsetzung der Anbieterspflicht am Beispiel der städtischen Krankenhäuser

Dr. Stephen Schröder (Rhein-Kreis Neuss, Dormagen)
Öffentliche und nichtöffentliche Rats- und Ausschussunterlagen – Überlieferungsbildung und Nutzung

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Diskussionsforen

Alles – nichts – oder? Informationswert und Bewertung von Sammelakten in Archiven

Leitung: Britta Günther (Stadtarchiv Chemnitz), Dr. Jochen Rath (Stadtarchiv Bielefeld)

„Wir können (fast) alles, aber nicht alles auf einmal“ – Diskussion zum Verhältnis von archivgesetzlichem Rahmen, BKK-Empfehlungen und sogenannten „Kernaufgaben“

Leitung: Dr. Stefan Schröder (Stadtarchiv Greven)

Unwetterkatastrophen – Dauerprovisorien – Platzmangel: Aktuelle Fragen zur Unterbringung von Archiven

Leitung: Dr. Gunnar Teske (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

13.00 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr Aktuelle Stunde

Moderation: Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

15.00 Uhr Gelegenheit zum Stadtrundgang